

Vodafone GmbH | Kommunikationskonzern Düsseldorf

Innovative, zukunftsichere Arbeitswelten für rund 5.000 Mitarbeiter – „Walk the talk“ der Vodafone Campus.

Der zukunftsweisende Vodafone Campus bietet IT-Ausstattung auf höchstem Niveau: LAN-Ports für alle Arbeitsplätze, 10-Gigabit-Highspeed-Datennetz und 100% WLAN & LTE-Abdeckung.

Die Vodafone GmbH hat ihren Anfang im Jahr 1990 als Mannesmann Mobilfunk GmbH und ist heute Teil der Vodafone Gruppe, einem der größten Mobilfunkkonzerne der Welt. Sie hat ihren Hauptsitz in Düsseldorf, mit weltweit 10.500 Mitarbeitern, 39 Millionen Mobilfunk- und Festnetz-Kunden und einem Jahresumsatz von rund 9 Milliarden Euro.

Mit der neuen Konzernzentrale, im Düsseldorfer Stadtteil Heerdt schafft der erste voll integrierte Kommunikationskonzern Deutschlands Raum für rund 5.000 Mitarbeiter auf stolzen 86.000 Quadratmetern. Vodafone führt seine bislang auf verschiedene Standorte verteilten Mitarbeiter in einem Gebäude zusammen. Mit einem 19-geschossigen Büroturm und 75 Metern Höhe bildet die künftige Deutschlandzentrale eines der neuen Wahrzeichen der Stadt Düsseldorf und wird das Unternehmen mit seinen Werten und seiner Kultur nach Außen und nach Innen repräsentieren. Der Campus steht für Kommunikation, Kreativität und viele Freiräume für die Mitarbeiter.

Der Campus-Neubau des TK-Anbieters stellt das innovative Arbeitsplatzkonzept „walk the talk“ vor. Das neue Campusgebäude stellt für 5.500 Mitarbeiter 4.600 Arbeitsplätze zur Verfügung, da flexibles Arbeiten von zu Hause ausgebaut werden soll. Zudem gibt es im neuen Vodafone-Campus viele Austauschmöglichkeiten. Es stehen ein Mitarbeiterrestaurant mit 1.200 Sitzplätzen, Cafés und eine Sky Lounge, aber auch eine Kinderkrippe, ein medizinisches Center, einen Fitnessbereich, Copy Shops und eine Reinigung zur Verfügung. Die Mitarbeiter wurden früh in die Konzeption und Umsetzung des Gebäudes einbezogen.

Frings Building Solutions GmbH
Hauptverwaltung Düsseldorf
Kleinhülsen 42 | 40721 Hilden

Tel. +49 (2103) 58 77 -105
E-Mail: kontakt@frings-building.de

www.frings-building.de

Als zertifizierter Partner der Dätwyler Cables realisierte Frings das anspruchsvolle 10 Gigabit-Highspeed-Datennetz nach neuesten Standards, damit der LEED-Zertifizierung nichts mehr im Wege steht.

Als wäre die neue Vodafone Zentrale mit Campus nicht schon grün genug, erfüllt sie auch alle Kriterien zum Erlangen des Status als „Green Building“. Mit dem neuen Gebäude strebt Vodafone die international anerkannte LEED-Zertifizierung in Gold an.

Selbstverständlich ist die IT-Ausstattung ebenfalls auf hohem Niveau: LAN-Ports für alle Arbeitsplätze, 100% WLAN, LTE-Netzabdeckung, Voice over IP und Smartphones für alle. Als zertifizierter Partner der Dätwyler Cables GmbH realisierte die Frings Building Solutions GmbH das anspruchsvolle 10 Gigabit-Highspeed-Datennetz nach neuesten Standards, damit der LEED-Zertifizierung nichts mehr im Wege steht.

Außerdem wurden aufgrund des besonderen Raumkonzeptes für die Kupferverkabelung anstelle von Bodentanks sogenannte Consolidation Points im Doppelboden untergebracht. Von jedem Consolidation Point können somit direkt sechs Arbeitsplätze angesteuert werden. Der Backbone wurde gebäudeübergreifend gestaltet und damit hochredundant konzipiert.

Die innovative architektonische Gestaltung des Vodafone-Campus spiegelt die teamorientierte Unternehmenskultur wider und verbindet dabei hohe Nutzerqualität mit Energieeffizienz.



Fakten

Montage FBS:
Februar 2012 bis Januar 2013

Anforderungen: 10 Gigabit-Highspeed-Datennetz nach den neuesten Standards, für die „Gold“ LEED-Zertifizierung.

Produktinformationen:
Datenkabel: Dätwyler uninet 7702 duplex AWG22 Cat.7A
Anschlusskomponenten: Dätwyler KS-TS 10 Gigabit Consolidation Points
Glasfaser: Dätwyler Optoversal-Z , U-DQ(ZN)BH Multimode OM4, Singlemode OS2

Besonderheiten:
Aufgrund des besonderen Raumkonzeptes wurden in der Kupferverkabelung anstelle von Bodentanks sogenannte Consolidation Points (CP) im Doppelboden untergebracht. Von jedem „CP“ können direkt 6 Arbeitsplätze angesteuert werden. Der Backbone wurde gebäudeübergreifend gestaltet und damit hochredundant konzipiert.

LEED-Zertifizierung:
LEED bedeutet „Leadership in Energy and Environmental Design“. Dabei handelt es sich um den US-amerikanischen Standard für nachhaltige Gebäude, welche die Grundlagen ökologischen Bauens erfüllen. Besonders die Vermeidung unnötiger Co2-Belastungen und Einsparung von Energie stehen im Vordergrund.